



# Familie Notthafft

## Administrative und militärische Dienstverhältnisse

- U 35      1331, Juli 4.  
Schuldbekennnis der Pfalzgrafen zu Rhein und Herzoge in Bayern, Otto und Heinrich über 100 Pfd. Regensburger Pfennige für die Kriegsdienste, die Chunrad der junge Nothafft zu leisten hat gegen jedermann, ausser gegen die Herzoge Rudolf und Ruprecht, den Bischof von Regensburg und den Landgrafen Ulrich v. Leuchtenberg. [Orig. Perg. S. fehlen]
- U 182      1400, Okt. 26  
König Ruprecht verspricht dem Ritter Heinrich Nothafft für bestimmte Hilfeleistung im Krieg gegen den König von Böhmen Schadloshaltung. [Orig. Perg. S. abgef.]
- U 205      1404, Mai 14  
König Ruprecht erteilt dem Heinrich Nothafft, seinem Hauptmann zu Bayern, nach Rechnungslegung über die von ihm im Kriege gegen Böhmen gehaltene Kuchen (= Küche) zu Wernberg, Vohenstraus, Pleistein und Weiden Entlastung und verspricht eine vorgestreckte Summe bis Lichtmeß zu decken. [Orig. Perg. S. fehlen]
- U 231      1409, Feb. 2  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, bestellt Hainreich den Nothafft zu Wernberg zu seinem Vitztum in Niederbayern. [Orig. Perg. S. verletzt]
- U 233      1409, Dez. 30  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, verpflichtet sich gegenüber dem Heinrich Nothafft, Vitztum in Niederbayern, keinerlei Verwaltungshandlungen in Bayern ohne seinen Rat und Mitwirkung vornehmen und beurkunden zu wollen. [Orig. Perg. 1 S.]
- U 246      1412, Dez. 3  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, tritt den Gerüchten über Absetzung seines Vitztums und Verwesers in Niederbayern, Heinrich Nothafft zu Wernberg, entgegen und bestätigt ihn in seinem Amt. [Orig. Perg. S. abgef.]
- U 270      1415, Juli 16  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, erteilt Heinrich Nothafft, seinem Vitztum in Niederbayern, und Hanns Ekger, seinem Landschreiber

daselbst, Entlastung für das Rechnungsjahr 1414. [Orig. Perg. 1 S.]

- U 271 1415, Juli 16  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern zu Lüttich bestätigt Herrn Heinrich Notthafft zum Wernberg als Vitztum von Niederbayern in seinem Amt. [Orig. Perg. durch Nässe in 2 Teile zerbrochen und teilweise unleserlich, 1 S.]
- U 289 1418, April 10  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Hennegau, Holland und Seeland, ernennt Heinrich Nothafft, Vitztum in Niederbayern, zum Tresorier in Hennegau, Holland und Seeland und macht sich haftbar für jeden, demselben durch Übernahme dieses Amtes erwachsenden Schaden. [Orig. Perg., Unterschrift, S. abgef.]
- U 291 1418, Dez. 4  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Hennegau, Holland und Seeland, ernennt Haimeran den Nothafft zum Landesverweser in Niederbayern, bis zur Rückkunft des Vitztums und Tresoriers Heinrich Nothafft, seines Vaters. [Orig. Perg. S. verletzt]
- U 292 1418, April 10  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Hennegau, Holland und Seeland verkündigt die Ernennung des Vitztums in Bayern, Henric Nootaft zum Tresorier von Hollant, Zeelant und Vrieslant. [Orig. Perg. in niederländischer Sprache, S. abgef.]
- U 312 1421, Nov. 27  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Hennegau, Holland und Seeland, verpflichtet sich jeden Unfall zu vergüten, der seinen zu ihm entbotenen Vitztum zu Niederbayern, Heinrick Nothafft tho Werenberg unterwegs betreffen würde. [Orig. Perg. 1 S.]
- U 316 1422, April 27  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Hennegau, Holland und Seeland, ernennt Haymeran Nothafft zu Wernberg für die Dauer der Abwesenheit seines Vaters, des Tresoriers Heinrich Nothafft, zum Amtsverweser in Niederbayern. [Orig. Perg. S. verletzt]
- U 317 1422, Mai 9  
Henric Herr van Wassener, der nebst Herrn Johan van den Vliet, Bondewyn von Zweten und Johann Hochstraten dem Bastard Loedewijc van Hollant 900 engl. Nobel versprochen hat für Häuser im Haag, angekauft von Heynric Nothafft zu Wernberg, Vizdum in Beyren und Tresorier von Hollant, quittiert dem letzteren über den 4. Teil des Kaufschillings. [Orig. Perg. in niederländischer Sprache, 1 S.]
- U 321 1423, Jan. 28  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Hennegau, Holland und Seeland, sichert dem nach Lutzinburg beorderten Heinrich

Nothaft für die Rückreise Schadloshaltung für allen dabei erleidenden Schaden zu. [Orig. Perg. 1 S.]

- U 322 1423, Jan. 28  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Hennegau, Holland und Seeland, stellt dem Vitztum von Beyern Heinrich Nothaft, als seinem zeitweiligen Stellvertreter im Herzogtum Lutzenburg und der Grafschaft Chyny einen Bestallungsbrief aus. [Orig. Perg. S. verletzt]
- U 324 1423, März 29  
Johann, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Hennegau, Holland und Seeland und seine Räte stiften Frieden zwischen Herrn Johann von Egmont und Iselstein und Heinrich Nothaft zu Wernberg. [Mangelhaftes Vidimus des holländischen Originals, am 10. Mai 1641 zu Regensburg ausgestellt]
- U 369 1431, Sept. 10  
Friedrich, Bischof zu Bamberg, überträgt seinem Amtmann zu Vilseck, Heinrich Nothaft sen., die Verwaltung des Lehenswesens im Amt Vilseck, um Nabburg, um Hirschau und zu Nittenau, ausgenommen Burggut. [Orig. Perg. 1 S. verletzt]
- U 370 1431, Sept. 29  
Ludwig, Herzog in Bayern, ernennt Heinrich Nothaft von Wernberg zum Vitztum in Amberg mit 1000 fl. rh. Gehalt. [Orig. Perg. 1 S. zerbrochen]
- U 371 1431, Okt. 12  
Pfalzgraf Otto, Herzog in Bayern, teilt dem Ritter Heinrich Nothaft von Wernberg mit, dass er dem Herzog Ludwig das Vitztumamt zu Bayern aufgesagt habe. [Orig. Pap. 1 S.]
- U 393 1439, April 22  
Albrecht, Herzog in Bayern, Graf zu Vohburg etc., ernennt Heinrich Nothaft d.Ä. von Wernberg zu seinem Vitztum in Niederbayern mit dem Amtssitz zu Straubing und gibt ihm als Besoldung 500 fl. rh., einen Fischzehnten zu Reyhersdorf etc. [Orig. Perg. 1 S. mit Rev. S.]
- U 400 1440, Feb. 3  
Hainrich, Herzog in Bayern, weist Haymeran Notthafft, Pfleger zu Hembawer (Hemau) an, nachdem Herzog Johann die Stadt und Herrschaft Hembaw abgelöst habe, sein Amt an den neuen Pfleger abzutreten. [Orig. Pap. Secret S.]
- U 401 1440, März 5  
Albrecht, Herzog in Bayern, befiehlt seinen Untertanen in Niederbayern den neuernannten Vitztum Haymeran Nothaft zu Wernberg gehorsam zu sein. [Orig. Pap. 1 S.]
- U 402 1440, März 6  
Herzog Albrecht in Bayern ernennt Haymeran Nothaft zu Wernberg zu

seinem Vitztum in Niederbayern mit Amtssitz zu Straubing. Als Besoldung erhält er 500 fl. und einen Fischzehnten zu Reiberstarf. [Orig. Perg. 1 S.]

U 403 1440, März 6  
Herzog Albrecht in Bayern befiehlt dem Vitztum in Niederbayern, Haymeran Nothafft zu Wernberg, sein Amt anzutreten und trifft Bestimmungen für den Fall, daß die Entsendung eines speziellen Rates nötig werden sollte. [Orig. Perg. 1 aufgedr. S.]

U 421 1444, Feb. 6  
Albrecht, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, ernennt den Ritter Haimran Nothafft zu Wernberg für das kommende Jahr zu seinem Rat. [Orig. Pap. 1 S.]

1447, Mai 28.  
Haymran Nothafft zu Wernbergk, der des Herzog Heinrich in Baym Rat 1 Jahr lang war, quittiert den erhaltenen Sold. (Orig. Perg., 2 Siegel hängen an) [Adelsselekt Fasz. 2, Nr. 7]

U 450 1451, Dez. 29  
Herzog Ludwig von Bayern lädt Haymeran Nothafft zu Wernberg mit Frau zu seiner am 20. Feb. 1452 stattfindenden Hochzeit mit Ameleien von Sachsen nach Landshut ein. [Orig. Pap. S. Rest]

1466, Juli 4  
Ritter Heinrich Nothafft sen. zu Wernberg bekennt von den Herzogen Sigmund und Albrecht in Bayern zum Rat auf 3 Jahre bestellt worden zu sein. (Orig. Pap. Siegel aufgedr.) [Adelsselekt Fasz. 2, Nr. 13]

U 507 1468, Jan. 25  
Das Stift Bamberg bestellt den ... Nothafft als Amtmann auf Schloß und Stadt ... welche ihm nebst dem Fischwasser zu Bernergsdorf, Gülden in Vogtendorf und anderem, wie es zuvor Erhard v. Wildenstein inne hatte, eingeräumt werden. [Orig. Perg. meist unleserlich. Als Bucheinband abgelöst]

1474, Dez. 20  
Heinrich Nothafft zu Wernberg hun. bekennt von Herzog Albrecht in Baiern in Dienst genommen worden zu sein. (Orig. Pap. mit aufgedrücktem beschädigten Siegel) [Adelsselekt Fasz. 2, Nr. 14]

1484, Juni 23  
Hans Nothafft zum Weissenstein bittet den Kurfürsten Philipp ihn der Pflicht ledig zu sagen. (Orig. Pap. eingerissen, Petschaft fehlt. [Adelsselekt Fasz. 2, Nr. 15]

U 698 1496, Mai 26  
Herzog Albrecht von Bayern nimmt Heinrich Nothafft zu Wernberg u. Runding für ständig mit 5 Reisigen in seinen Dienst auf und verspricht ihm dafür einen jährlichen Sold. [Orig. Perg. Secret S. abgef.]

1496, Juni 2

Heinrich Nothafft zu Wernberg und Runting bekennt von Herzog Albrecht von Baiern in lebenslänglichen Dienst genommen worden zu sein. (Orig. Perg. mit anhangenden Siegel) [Adelssselekt Fasz. 2, Nr. 18]

U 792 1521, Juni 24  
Kurfürst Ludwig und sein Bruder Friedrich, Pfalzgrafen bei Rhein, ernennen den Ritter Heinrich Nothafft von Wernberg auf Runding zu ihrem Hofmeister in der Pfalz zu Bayern mit dem Sitze Amberg. [Orig. Pap. Lib. 6 Bl. fol. - 2 S.]

U 828 1530, Jan. 31  
Ludwig, Herzog in Bayern, bestellt den Ritter Heinrich Nothafft auf Runding zu seinem Rat und Diener gegen jährl. 200 fl. rh. aus dem Renthaus in Straubing. [Orig. Perg. S. abgef.]

1565  
Schreiben Herzogs Albrecht von Bayern an Erzherzog Ferdinand u. andern, wie sich Sebastian Nothafft während seiner Bedienung verhalten. Geheftetes Papierprod. [Adelssselekt Fasz. 3]

1572, Mai 31  
Testimoniales Christophori Notthafft, canonici maioris templi Herbipolensis. Orig. Perg. Siegel fehlt. [Adelssselekt Fasz. 3]

1576, Mai 9  
Heinrich Nothafft lädt den Herzog Wilhelm von Bayern zur Jagd Orig. Pap.. Siegel aufgedrückt. [Adelssselekt Fasz. 3]

1576  
Sebastian Balthasar Nothafft verantwortet sich vor der Regierung in Straubing seiner Leichtfertigkeit halber. Orig. Pap. Petschaft aufgedr. [Adelssselekt Fasz. 3]

1576, Juli 23  
Vitzum und Räte zu Straubing berichten dem Herzog Albrecht über des Pflegers Notthafft am Hof bei Regensburg leichtfertigen Wandel. Org. Pap. Siegel aufgedr. [Adelssselekt Fasz. 3]

1576, Juli 28.  
Schreiben der Hof- und Kammerräte zu München an den Herzog in derselben Sache. [Adelssselekt Fasz. 3]

1576, Juli 28.  
Herzog Albrecht schreibt an die Regierung in Straubing wegen der Bestrafung des Nothafft. Copie mit 2 Beil. [Adelssselekt Fasz. 3]

1576, Aug. 22  
Schreiben des Kammerpräsidenten, die Besetzung der Pflegerstelle in Stadtmhof betr. Pap. Cop. [Adelssselekt Fasz. 3]

U 977 1586, Dez. 18  
Herzog Albrecht in Bayern erteilt dem Heinrich Nothafft zu Wernberg,

Pfleger zu Purgksold und Landrichter zu Sulzbach Anweisungen für seine Stellung von Lichtmess 1587 - 1588. [Orig. Papier 1 Secret S.]

1594, 26. Febr.

Bitte des Hanns Sigmund Notthafft an den Herzog Wilhelm. Bestallung betr. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 3]

1594, März 11

Herzog Wilhelm schreibt an Hanns Sigmund Notthafft wegen seiner Bestallung. Concept. [Adelsselekt Fasz. 3]

1602, Mai 1

Hanns Sigmund Notthafft v. Wernberg, Rat in Straubing, bittet den Herzog Maximilian ihm seine Regimentstitulatur zu lassen. Orig. Pap., Siegel aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1605, Jan. 31.

Hans Sigmund Notthafft bittet den Herzog um den Ratstitel von Haus aus. Orig. Pap., Siegel aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1606, 2. Okt.

Sigmund Notthafft bittet den Herzog um Intercession an die Landschaftsverordneten, die Stelle des verstorbenen Landsteuerers Wolff Moritz v. Rorbach betr. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1607

Hans Haimeran Notthafft v. Wernberg, gewesener Carbinier, bittet den Herzog um seinen Sold. Papierfoliobogen. [Adelsselekt Fasz. 4]

1615, Juni 9

Hans Sigmund Notthafft v. Wernberg bittet den Herzog um eine Canonicatsstelle für seinen Sohn Emeran. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1616, Okt. 3

Bitte desselben um Intercession nach Rom, ob sein Sohn ein Canonicat zu Salzburg oder Regensburg erlangen möchte. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1616, Okt. 8

Ablehnende Antwort des Herzogs. Konzept. [Adelsselekt Fasz. 4]

1616, Sept. 16

Anweisung an das Hofzahlamt, den zum Truchsessen aufgenommenen Hanns Albrecht Notthafft v. Wernberg betr. Papierfoliobl. [Adelsselekt Fasz. 4]

1618, Sept. 28

Quittung des Truchsessen Hanns Albrecht Notthafft. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1620, Febr. 10

Herzog Maximilian ersucht den Erzherzog Leopold dem jungen Notthafft

eine Canonicatsstelle in Passau zu verschaffen. Concept Pap. [Adelssselekt Fasz. 4]

1622, Okt. 5

Intercession des Herzogs an das Domkapitel Trient in der gleichen Sache. [Adelssselekt Fasz. 4]

1625, Febr. 8

Maria Barbara Notthafftin berichtet der Kurfürsten über die Tauglichkeit der Frau Auerin zur kaiserl. Frauenzimmerhofmeisterin. Papierfoliobogen. [Adelssselekt Fasz. 4]

U 3935

1625, Juni 6/Mai 27

Bestallungsrevers des Hans Albrecht Notthafft als Pfleger zu Wetterfeld [Abschrift]

1626, Juni 1

Intercession f+r Alexander Notthafft an den Herzog Maximilian. Concept. Pap. [Adelssselekt Fasz. 4]

1627, Juli 14

Bericht des Hofratspräsidenten an den Kurfürsten, des Hans Heinrich Notthafft v. Wernberg Proberelation betr. 2 Prod. [Adelssselekt Fasz. 4]

1629, Nov. 15

Sigmundt Notthafft v. Wernberg, Landrichter zu Straubing, bittet den Kurfürsten, ihm wegen Alter und Krankheit den ordinari Ratsbesuch zu erlassen. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelssselekt Fasz. 3]

1631, Jan. 12 dto. [Adelssselekt Fasz. 3]

1630. Febr. 28

Bericht des v. Preysing und des v. Hochenburg an den Kurfürsten, Hanns Sigmundt Notthaffts Entlassung vom ordinari Ratsbesuch und Vermehrung der Räte zu Straubing betr. Orig. Pap. [Adelssselekt Fasz. 4]

1631. Mai 12

Vicedom Johann Warmundt v. Preysing und die Räte zu Straubing befürworten das Gesuch des Notthafft, ihn des ordinari Ratsbesuchs zu entheben. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelssselekt Fasz. 3]

1631. Juni 3

Der Kurfürst befiehlt der Regierung Straubing dem Notthafft zu eröffnen, daß er sein Gesuch genehmigt habe. Concept Pap. [Adelssselekt Fasz. 3]

1631, Juli 21

Schreiben des Hofrats an den Kurfürsten, Hans Christoph Notthaffts gesuchte Ratsstelle betr. Papierfoliobogen. [Adelssselekt Fasz. 4]

1632, Jan. 21

Gesuch des Hans Christoph Notthafft an den Kurfürsten um eine Ratsstelle. [Adelssselekt Fasz. 4]



1633

4 Prod. die Proberelation des Johann Sebastian Notthafft betr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1642, Okt.

Schreiben der Regierung in Landshut an den Kurfürsten, das gräfliche Prädikat des Johann Heinrich Notthafft betr. - Konzept der Antwort liegt bei. [Adelsselekt Fasz. 4]

1643, März 1

Hans Sebastian Notthaffts Frhr. v. Weißenstein Revers, seine Erhebung in den Freiherrnstand betr. [Adelsselekt Fasz. 6]

U 3954

1652, Nov. 14

Kaiser Ferdinand III. ernennt den Reichshofrat Johann Heinrich Notthafft Frhr. v. Wernberg zum kaiserl. Kommissar bei der Räumung von Parkstein und Weiden durch die pfälzischen Truppen. [Orig. Pap. 1 S.]

1657

Vidimus der Urkunde K. Ferdinands III. von 1638, wodurch dem Joh. Heinrich Notthafft und seinen Descendenten der Grafenstand erteilt wird. Orig. Perg. mit anhängenden Siegel in Holzkapsel. [Adelsselekt Fasz. 4]

1650, Okt. 30

Vergleich des Johann Heinrich und Johann Albrecht den Notthafften wegen Runding. Orig. Pap. 2 Petschaften aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1651, Juli 3

Vertrag zwischen Graf Johann Heinrich Notthafft v. Wernberg und seiner Gemahlin geb. v. Zinzendorf. Cop. Pap. [Adelsselekt Fasz. 4]

1656, Okt. 19

Decretum an den Hofrat, daß Johann Albrecht Notthafft den Cammerer- und Ratstitel erhalten habe. Concept Pap. fleckig [Adelsselekt Fasz. 4]

1656, Okt. 20

Kurf. Erlaß an Johann Albrecht Notthafft, Pfleger zu Wetterfeld, dem notifiziert wird, daß ihm mit der Cämmererstelle und dem Ratstitel willfahrt werde. [Adelsselekt Fasz. 4]

1656, Sept. 22

Diesbezügl. Gesuch an den Kurfürsten. [Adelsselekt Fasz. 4]

1656, Dez. 19

Kurf. Erlaß an die Regierung in Straubing, die Ernennung des Johann Albrecht Notthafft, Herrn zu Wernberg, zum Kämmerer betr. [Adelsselekt Fasz. 6]

1657

Rechnung des Gastgebers Khögl für Graf Johann Heinrich Notthafft, Papierlibell [Adelsselekt Fasz. 4]



1659, Mai 30

Befehl an den Hofzahlmeister, der Hofdame Corona Notthafftin, die ins Kloster geht, ihr Gehalt auszuzahlen. Papierfoliobogen. [Adelssselekt Fasz. 4]

1659, Aug. 30

Copie der Recommendation der Kurfürstin an den Erzherzog, die Notthafftin betr. Papierfoliobogen. [Adelssselekt Fasz. 4]

1659, Okt. 13

Resolution des Erzherzogs Leopold, das der Maria Anna Nothafft, Witwe, verwilligte Gnadengeld betr., an die Kurfürstin Witwe. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelssselekt Fasz. 4]

1659, Okt. 30

Kurfürstin Maria Anna teilt der Maria Anna Notthafftin, Witwe, abschriftlich die von Erzherzog Leopold Wilhelm eingelangte Resolution mit, verwilligte 300 Thl. Gnadengeld betr. Concept. [Adelssselekt Fasz. 4]

1662, Sept. 1

Decretsabschrift, Adam Achatz Notthaffts Hofküchenmeisteramtsprädicat betr. Pap. Foliobogen. [Adelssselekt Fasz. 4]

U 1138

1663, Sept. 14

Kaiser Leopold I. ernennt Johann Heinrich Nothafft Graf v. Wernberg, Reichshofratsvicepräsidenten und Kämmerer zum in Primogenitur erblichen Pfalz- und Hofgrafen mit den gewöhnlichen Rechten. [Orig. Perg. Libell in rotem Sammt, 18 fol. 1 Maj. S.]

1665, Apr. 9

Decretum an den kurf. Hofrat, die Notification des Achaz Nothafft, Küchenmeisters, erlangte wirkliche Kämmererstelle betr. in duplo, Copien Pap. [Adelssselekt Fasz. 4]

1665, Dez. 4

Decretconcept an die Regierung Straubing - Notification die beschehene Verwilligung, daß der kais. Cammerers u. Reichshofratspräsidenten Johann Hainrich Notthafften Witwe erlaubt sei, in Straubing ein Jahr lang zu wohnen, doch daß sie von katholischen Leuten bedient und von den Geistlichen dahin getrachtet werde, daß sie katholisch werde. Papierfolioblatt. [Adelssselekt Fasz. 4]

1666, März 20

Kurf. Erlaß an die Regierung in Straubing, die Ernennung des Achatz Adam Notthafft v. Weißenstein zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 6]

1666, 8. Nov.

Gehaltserhöhung des Achatz Adam Notthafft betr. Papierfoliobl. [Adelssselekt Fasz. 4]

1667, März 22

Recommandation des Kurfürsten an das Domkapitel Augsburg für den Sohn der Maria Catharina Notthafftin, damit er zu einer vocirenden

Domherrnstelle allda gelangen möchte. Concept Papierfoliobl. [Adelsselekt Fasz. 4]

1667, Apr. 29

Antwort des Domkapitels Augsburg an den Kurfürsten. Org. Pap. Siegel aufgedr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1667, Juni 10

Der Kurfürst teilt der Notthafftin die Antwort des Domkapitels zu Augsburg mit. Concept Papierfoliobl. [Adelsselekt Fasz. 4]

1668, Jan. 18

Gehaltserhöhung des Achatz Adam Notthafft betr. Papierfoliobl. [Adelsselekt Fasz. 4]

1668, Aug. 19

Kurf. Befehl an die Regierung Straubing, dem Georg Heinrich Notthafften, Grafen v. Wernberg, acta ad referendum zu ertheilen. Concept Papierfoliobl. [Adelsselekt Fasz. 4]

1669, Jan. 28

Schreiben der Regierung Straubing an den Kurf., des Georg Heinrich Notthafft Grafen v. Wernberg Proberelation betr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1669 Febr. 16

Hofratsgutachten, Wolff Heinrich Notthaffts Proberelation betr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1669, März 25

Kurf. Decret an den Hofrat, wodurch Wolf Heinrich Notthafft Graf v. Wernberg mit dem Cämmererprädicat angeschafft wird. Concept Papierfoliobl. [Adelsselekt Fasz. 4]

1669, Mai 24

Kurf. Erlaß an die Reg. Straubing, daß Georg Heinrich Notthafft als Regimentsrat, bis eine Stelle ledig wird, ohne Besoldung angestellt werden solle. Concept Papierfoliobl. [Adelsselekt Fasz. 4]

1669, April 1

Kurf. Erlaß an die Regierung in Straubing, die Ernennung des Wolf Heinrich Notthafft v. Wernberg zum Kämmerer betr. [Adelsselekt Fasz. 6]

1669, Sept. 17

Hofratsgutachten, Franz Joseph Notthaffts v. Weißenstein Proberelation betr. [Adelsselekt Fasz. 4]

1674, Dez. 1

Decret an den Hofrat, wodurch Franz Joseph Notthafft Frhr. v. Weißenstein mit dem Cämmererprädikat angeschafft wird. Concept Papier [Adelsselekt Fasz. 4]

1675, Jan. 12

Kurf. Erlaß an die Regierung in Straubing, die Ernennung des Franz Joseph

Notthafft zu Weißenstein zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 6]

1676, März 24

Erlaß an die Regierung Straubing, Franz Joseph Notthafft als Regierungsrat, aber vorläufig ohne Sold, zu verpflichten. Concept Papier [Adelssselekt Fasz. 4]

1677, Juni

Decretum an den kurf. Hofrat, Georg Heinrich Graf und Herrn v. Wernberg, Kammerpräsident betr. Concept Papier. [Adelssselekt Fasz. 3]

1677, Juni 12

Kurf. Erlaß an die Regierung in Straubing, die Ernennung des Georg Heinrich Notthafft v. Wernberg zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 6]

1678, Juli 9

Hofratsbericht über die Proberelation des Felix Joachim Frh. Notthafft v. Weißenstein. Mit. Beil. [Adelssselekt Fasz. 4]

1678, Juli 24

Decret an die Hofkammer wodurch Franz Joseph Notthafft als Regimentsrat gewöhnliche Cämmererbesoldung erhält. Concept Papier [Adelssselekt Fasz. 4]

1680

Hofratsbericht über die Proberelation des Sebastian Ignatius Guidobald Notthafft Frhr. v. Weißenstein. [Adelssselekt Fasz. 4]

1681, Aug. 2

Decret an die Hofkammer dem Truchsess Adam Hugo Notthafft, Herrn v. Weißenstein, 500 fl. Besoldung auszuzahlen. Papierfoliobogen. Diesbezügl. Decret (Concept) an den Hofrat liegt bei. [Adelssselekt Fasz. 4]

1682, Jan. 22

Decret an die Hofkammer, Wolf Heinrich Grafen Notthafft Cämmererbesoldungs-Anschaffung betr. Concept Pap. [Adelssselekt Fasz. 4]

1683

Gesuch des Georg Christoph Cajetan Notthafft Frhr. v. Weißenstein an den Kurfürsten um Anstellung. Papierfoliobogen [Adelssselekt Fasz. 4]

1683, Apr. 26

Hofratsbericht über die Proberelation des Georg Christoph Cajetan Notthafft Frhr. v. Weißenstein. [Adelssselekt Fasz. 4]

1683, Mai 8

Hofratsbericht über die Proberelation des Marquart Notthafft Frhr. v. Weißenstein. [Adelssselekt Fasz. 4]

1685, Jan. 4

Erlaß an die Landschaftsverordneten in Landshut, die Ernennung des Felix Joachim Notthafft zum Kämmerer betr. Orig. Pap. Siegel aufgedr. [Adelssselekt Fasz. 4]

1685, Juli 8  
Kurfürstl. Erlaß an die Regierung Straubing, die Ernennung des Georg Christoph Cajetan Nothafft zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 6]

1686, Nov. 18  
Recommandation des Kurfürsten an die Landschaft für Wilf Heinrich Notthafft Grafen zu Wernberg. Concept. [Adelssselekt Fasz. 4]

1686, Dez. 24  
Decret an die Hofkammer, den zum Pfleger in Pernstein ernannten Wolf Heinrich Notthafft zu verpflichten. [Adelssselekt Fasz. 4]

U 3978 1687, Jan. 29  
Wolf Heinrich Notthafft Graf v. Wernberg, der zum Pfleger von Bärnstein ernannt wurde, leistet Amtsbürgschaft in Höhe von 1000 rhein. Gulden. [Orig. Pap. 3 S.]

U 3981 1687, März 10  
Bestallungsbrief des Kurfürsten Max Emanuel für Wolf Heinrich Notthafft v. Wernberg als Hauptmann „vor dem untern Wald“, Pfleger und Kastner zu Bärnstein. [Orig. Pap. 1 S.]

1688, Feb. 1  
Kurfürstl. Erlaß an die Regierung Straubing, die Ernennung des Johann Albrecht Notthafft zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 6]

U 1156 1688, Sept. 13  
Kurfürst Maximilian Emanuel ernennt Wolf Heinrich Nothafft Graf v. Wernberg zum Vitztum von Straubing und räumt ihm Pferde, Knechte und Wohnung im fürstlichen Schloß ein. [Orig. Pap. Libell 4 fol. 1 Secr. S.]

1690, März 15  
Expectanz für Cajetan Notthafft auf die Pflege Griesbach. [Adelssselekt Fasz. 4]

1695, Nov. 4  
Kurfürstl. Befehlsabschrift, den Johann Heinrich Emanuel Notthafft als Regimentsrat ohne Sold zu verpflichten. [Adelssselekt Fasz. 4]

1697, Mai 11  
Kurf. Befehl an die Regierung in Amberg, wegen der von Johann Paul Notthafft erbetene venia aetatis zu berichten. [Adelssselekt Fasz. 4]

1697, Juni 26  
Diesbezüglicher Bericht der Regierung. [Adelssselekt Fasz. 4]

1697, Juli 27  
Kurf. Befehl an die Regierung in Amberg, kraft dessen dem Johann Paul Notthafft die venia aetatis nicht erteilt werden kann. [Adelssselekt Fasz. 4]

1698, Jan. 17

Gesuch des Johann Paul Notthafft an die Kurfürsten, um Erteilung der venia aetatis. [Adelssselekt Fasz. 4]

1698, Jan . 18

Schreiben der Regierung an den Kurfürsten in dieser Sache. [Adelssselekt Fasz. 4]

1698, Mai 31

Kurf. Befehl an die Regierung Amberg, die venia aetatis des Johann Paul Notthafft betr. [Adelssselekt Fasz. 4]

1699, Jan. 20

Kurfürstl. Erlaß an die Regierung in Straubing, die Ernennung des Sebastian Heinrich Notthafft, Grafen v. Wernberg, zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 6]

1713, Mai 31

Kaiser Karl VI. bedeutet dem Rentamt Landshut, daß dem baron v. Notthafft das Prädikat als Pfleger zu Rottenburg erteilt werden solle. [Adelssselekt Fasz. 5]

1714, Juni 19

Decretum, des Grafen Notthafft, Regimentsrat zu Straubing Besoldungsanschaffung. [Adelssselekt Fasz. 5]

1714, Juli 6

Diesbezügl. Erlaß an das Rentamt Straubing. [Adelssselekt Fasz. 5]

1717 Sept. 30

Bitte Johann Heinr. Emanuel Graf Notthafft zu Wernberg, Regimentsrat zu Straubing, um Confirmation der bei der kais,. Administration ihm angeschafften Besoldung. [Adelssselekt Fasz. 5]

1717, Sept. 30

Bitte des Johann Heinr. Notthafft an den Kurfürsten wegen der bei der kais,. Administration ihm angeschafften Besoldung betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1717, Nov. 16

Bericht der Hofkammer an den Kurfürsten, Johann Heinr. Emanuel Graf Notthafft zu Wernberg, Regimentsrat zu Straubing, und Confirmation der bei der kais,. Administration ihm angeschafften Besoldung betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1717, Dez. 1

Kurf. Erlaß an den Rentmeister zu Straubing, des Kämmerers und Regimentsrats Grafen Notthafft v. Wernberg erhaltenen Besoldungskonfirmation betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1718, Juli 11

Kurf. Erlaß an die Regierung in Straubing, die Ernennung des Baron Cajetan Antoni Notthafft v. Weißenstein zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 6]

1718, Juli 11

Kurf. Dekret an den Hofrat, des Baron Cajetan Antoni Notthafft v. Weissenstein Ernennung zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1720, Juli 1

Kurf. Dekret an die Landschaft in Landshut, des Cajetan Ferdinand v. Notthafft Ernennung zum geheimen Rat betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1722, April 15

Kurf. Erlaß an die Regierung in Straubing, die Ernennung des Achat Ludwlg Notthafft zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 6]

1722, April 15

Kurf. Dekretsabschrift zur Hofkammer, des Achat Ludwlg Notthafft, Pflegers zu Marquartstein Ernennung zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1723, Juli 31

Bitte des Johann Heinrich Notthafft an den Kurfürsten um 2monatigen Urlaub. Konzept des kurf. Konsenses beiliegend. [Adelssselekt Fasz. 5]

1725

Anzaig der Uncosten, welche auf den in dem Collegio Nobilium stehenden Cajetan Frh. v. Notthafft das erste halbe 1725iste Schuljahr ergangen. Papierfolioblatt [Adelssselekt Fasz. 5]

1726, 27. Mai

Kurf.Erlaß an die Regierung Straubing, die den Regierungsrat daselbst Grafen v. Notthafft gegebene Lizenz auf 2 Monate von der Ratsstelle abzusein. [Adelssselekt Fasz. 5]

1727, Juni 23

Kurfürstl. Erlaß an das Rentamt Straubing und die Regierung daselbst, den pro emerito declarierten Johann Heinrich Notthafft Grafen v. Wernberg mit Beibehaltung dessen genossener Besoldung betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1734, 9. Apr.

Bitte des Joseph Antoni Cajetan Notthafft v. Weissenstein, Regimentsrats zu Landshut, an den Kurfürten um promotorialia wegen des zu Passau erledigten Erbmarschallamts neben dem 3. Teil bei den Aholmingischen Lehen. Beiliegend das Concept der kurf. Promotorialia an den Bischof v. Passau.  
[Adelssselekt Fasz. 5]

1738, Nov. 9

Decretsabschrift an die Hofkammer, den zum Cämmerer ernannten Franz Xaver Baron v. Notthafft betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1738, Dez. 22

Kurf. Erlaß an die Landschaft in München, die Ernennung des Franz Xaver v. Notthafft zum Kämmerer betr. [Adelssselekt Fasz. 5]

1738

Schreiben des Kapitels des Kollegiatsstifts Landshut an den Kurfürsten, die



Nichtbesetzung der Notthafftischen Präbende betr. [Adelsselekt Fasz. 5]

Memorial des Franz Notthafft Notthafft an den Kurfürsten um den versprochenen Cammerschlüssel. [Adelsselekt Fasz. 5]

1773, Aug. 18.

Attestat des Domkapitels Freysing, den Adel der Familie Notthafft betr. [Adelsselekt Fasz. 5]

1773, Aug. 11

Hofkammerbefehlsabschrift an den kurf. geheimen Rat u. Hofratspräsidenten August Grafen v. Törring-Jettenbach, er solle wegen seiner Gemahlin Maria Elisabetha verliehenen Pflege zu Marquartstein die hergekommenen 1000 fl. Bürgschaft zur Hauptkasse einschicken.

**Anmerkung:** Die Urkundenregesten sind einerseits einem älteren, in Familienbesitz befindlichen Urkundenrepertorium aus dem Jahr 1906 entnommen; die angegebenen Signaturen (U ...) sind heute teilweise nicht mehr gültig; es empfiehlt sich, die Urkunden im Repertorium zu den Notthafft-Urkunden des Bayerischen Hauptstaatsarchives nach dem angegebenen Datum herauszusuchen und die tatsächlichen Signaturen zu ergänzen. Die ohne Signatur zitierten Regesten wurden einem Verzeichnis der im Adelsselekt des k. Reichsarchivs München enthaltenen Archivalien über die Familie Notthafft aus dem Jahr 1887 entnommen. Das Adelsselekt wurde inzwischen aufgelöst und seine Bestände den ursprünglichen Provenienzen wieder zugeordnet.

Harald Stark 8/05

[→ Inhaltsverzeichnis "Archiv"](#)

[Home](#)

[Familiengeschichte](#)

[Familiensitze](#)

[Familienmitglieder](#)

[Archiv](#)

[Aktuelles](#)

[Gästebuch](#)

[Links](#)